

Geschichtsblatt

Geschichte und Geschichten aus Althegeenberg, Hörbach und Nachbarorten

Nr. 1c

November 2016

Ein kommunistischer Pfarrer

von Toni Drexler

Manchmal gibt es bei der staubtrockenen und langwierigen bis langweiligen Archivarbeit auch erhellende, erheiternde Momente. Als ich neulich im Diözesanarchiv in Augsburg für einen Aufsatz recherchierte, blätterte ich in einem alten Buch, dem „Hochfürstlich Augspurgischen Kirchen- und Hof-Calendar“ von 1788. Es handelt sich um eine Art Verzeichnis aller kirchlichen Institutionen und der darin wirkenden Geistlichen im Bistum Augsburg. Unter „Landkapitel Bayermünching“ ist dort zu lesen: „Dechant (Dekan) Herr Georg Ludwig Donant, *Kommunist*, Pfarrer zu Althegeenberg.“ Kommunist - ein Pfarrer?!? Ich reib mir die Augen. Es steht so da, in einem Buch von 1788, da war Karl Marx noch nicht mal geboren!

Was es damit auf sich hat, wollte ich nun wissen. Dazu schrieb ich Dr. Michael Volpert vom Archiv des Erzbistums München-Freising an und bat ihn um Auskunft. Er antwortete: "Wir können davon ausgehen, dass er nicht (was auch rein zeitlich schwierig wäre), Anhänger frühkommunistischer Ideen war, die im späten 18. Jahrhundert aufkamen. Zeitgenössisch wird „Kommunismus“ dann doch noch eher als Gütergemeinschaft verstanden, „Kommunist“ könnte somit eine in Gütergemeinschaft lebende Person meinen, d.h. in einer Art WG oder „vita communis“, was ich in unserem Zusammenhang allerdings nicht für sehr plausibel halte.

Für wahrscheinlicher finde ich in diesem Zusammenhang Ihre Ausführungen zur „Kommende“. Der Inhaber einer Pfründe (Kommende) wäre zwar eigentlich der „Kommendist“, doch könnte „Kommunist“ vielleicht als Hinweis auf seine Deutschordens-Vergangenheit gesehen werden.

Der Zufall (bzw. Google-Books) brachte nun einen weiteren Hinweis, der in diese Richtung deutet: In einem Roman des 19. Jahrhunderts wird „Kommunist“ als Bezeichnung für ein Mitglied einer halbgeistlichen Bruderschaft, die sich seit dem Mittelalter bildeten, gebraucht (Karl Gutzkow: Die Ritter vom Geiste, Bd. 5, Leipzig 1851, S. 249).

„Kommunist könnte somit bedeuten, dass er Mitglied oder ehemaliges Mitglied einer geistlichen Gemeinschaft (in diesem Fall wohl des Deutschen Ordens) war, allerdings wohl ohne Pfründebesitz, denn dann wäre er „Kommendist“,

Auch Worte haben ihre Geschichte und so kann es sein, dass im Lauf der Zeit ein Wort eine vollkommen andere Bedeutung bekommen kann.

Landkapitel Bayrmünching.

Dechant Herr Georg Ludwig Donant, Kommunist,
Pfarrer zu Althegeenberg.

Kammerer Herr Fidel Placidus Dobler, Pfarrer zu
Hochdorf.

Althegeenberg siehe Dechant.

Bachern Herr Sixtus Leichtenstern.

Baindlkirch Herr Joseph Franz Xaver Fritsch.

Bayrmünching oder Merching Herr V. Colum-
ban Loppel, Ord. St. Benedict. P. os. in Ettal.

Bridering Herr Andre Leonhard Ruedorfer.

Burck Herr Franz Xaver Amüller.

Dinzelbach Herr Firmus Heinrich Happ.

Egling Herr P. Bened. Däsl, Ord. St. Bened. Prof.
in Ettal.